

38 Kinder begeistert vom Ferienprogramm des Ju+X Teams in Polch

Zum mittlerweile 5. Mal bot das Ju+X Team der Verbandsgemeinde Maifeld die kommunale Ferienbetreuung in den Sommerferien am Standort Polch an. In diesem Jahr nahmen insgesamt 38 Kinder an der Ferienbetreuung teil, die den Kindern im Zeitraum zwischen 8 und 16 Uhr in den letzten beiden Ferienwochen einiges an Programm zu bieten hatte. Dabei setzte das Betreuerteam auf eine Mischung aus alt bewährten Highlights und neuen Programmpunkten.

In der ersten Woche wurden zunächst Flöße für eine Netteregatta in der Folgeweche gebastelt. Außerdem fanden eine Stadtrallye und eine Geocachingschnitzeljagd statt. Der Wochenausflug der ersten Woche führte die FerienprogrammKinder zur Bundesgartenschau nach Koblenz. Hier erfuhren sie u.a. Wissenswertes über den deutschen Wald und das Imkerhandwerk.



Da der Ausflug auf den einzigen warmen Tag der ersten Ferienprogrammwoche fiel, konnten die Kinder auch den Wasserspielplatz der BuGa für sich entdecken und ein Bad im kühlen Nass nehmen. Beendet wurde die erste Woche mit einem Besuch des Kegelsportclubs Polch e.V., ein Highlight auf das sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedes Jahr besonders freuen.



Die zweite Woche der Ferienbetreuung begann mit einem Ausflug zu Fuß zur Nette um die frisch gebauten Flöße in See stechen zu lassen. Auch hier hatte die Gruppe wieder Glück mit dem Wetter, denn für die Dauer des Ausfluges riss die Wolkendecke auf und verwöhnte die Ausflügler mit warmen Temperaturen.



Der zweite Ausflug hatte das Ziel Neuwieder Zoo. Bei einem Besuch der dortigen Zooschüler konnten die Kinder eine echte Würgeschlange streicheln und zu ihrer Überraschung feststellen, dass sich diese weder kalt noch glitschig anfühlte.

Ein fester Bestandteil der Maifelder Sommerferienbetreuung ist mittlerweile die Kampfsportschule Red Dragon aus Neuwied, die in diesem Jahr mit Giuseppe Petaroscia einen echten Weltmeister im Kickboxen zum Selbstverteidigungskurs für Kids in die Maifeldhalle entsandte.



Am Donnerstag der zweiten Woche konnten die Ferienkinder ihre Astronomiekenntnisse beim Besuch des mobilen Planetariums überprüfen. Die meistgestellte Frage an den Sternenkundler Herrn Vökl: „Was passiert, wenn wir in ein schwarzes Loch fallen?“, konnte diese mit einem kleinen Filmausschnitt beantworten, der die Kinder sich gruseln ließ. Beim gemeinsamen Abschluss mit den Eltern am Freitagnachmittag war das Resümee der Ferienkinder einhellig: „Wir hatten richtig viel Spaß im Ferienprogramm“.